

Ökologisch. Demokratisch. Engagiert. - gegen Rechtsextremismus

03. bis 06. Juni 2024

Jugendbegegnungsstätte Vogelsang

Ökologisches
Engagement für
Demokratie &
Rechtsstaatlichkeit

**MENSCH.NATUR.
GESELLSCHAFT.**

Thema

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus nehmen zu und stellen jeden Tag eine Gefahr für die Grundrechte und Sicherheit der Menschen in Deutschland dar. Rechtsextreme und rechtspopulistische Akteur*innen vereinnahmen auch Natur- und Umweltschutz für sich. Sie versuchen damit die hohe Akzeptanz und das positive Schlaglicht auf das Thema zu nutzen, um für ihr menschenverachtendes Gedankengut zu werben. Wir wollen dagegen aufstehen und uns gemeinsam mit dir für demokratische Werte stark machen. In diesem Seminar werden wir unterschiedliche Felder der politischen Bildung gegen Rechtsextremismus beleuchten. Du wirst nach dem Seminar wissen, wie es um den Rechtsextremismus in NRW steht und auf welche Weise Rechtsextreme Naturschutz instrumentalisieren. Nicht zuletzt begehen wir die direkt an der Unterkunft gelegene NS-Dokumentationsstätte Vogelsang.

Seminarhaus und Verpflegung

Während des Seminars schlafen wir im **Gästehaus K13**. Vegetarisches Frühstück, Mittag- und Abendessen werden vom Haus zur Verfügung gestellt. Wenn du dich gerne vegan ernähren möchtest oder Allergien oder Unverträglichkeiten hast, gib das bitte bei der Anmeldung an. Das K13 liegt direkt neben der **NS-Dokumentationsstätte Vogelsang**. Die Anlage diente als Schulungsstätte für den Nachwuchs des NSDAP-Führungskaders. Wir werden die ehemalige Rolle dieser sogenannten Ordensburg im Laufe des Seminars kennenlernen.



Kontakt

Wenn du Fragen zur Anmeldung oder zur Veranstaltung hast, kannst du einfach unserem Projektreferenten Henry schreiben:

✉ henry.lewkowitz@foef.info

Anmeldung

Du kannst dich auf unserer Homepage www.mensch-natur-gesellschaft.de anmelden. Wenn du Fragen hast, wende dich gerne an uns Veranstatende.

Koffer packen

- Bahntickets und Zugverbindung (hin und zurück)
- Proviant für die Hinfahrt
- Etwas Geld für den persönlichen Bedarf
- Handtücher und deine persönlichen Hygieneartikel
- Warme, regenfeste Kleidung und Schuhe für die Exkursion
- Stifte und Papier oder Notizblock für deine Notizen

Anreise

mit der Bahn

Alle, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, können bis zum Bahnhof *Kall* fahren. Von dort aus fährt stündlich das Nationalpark-Shuttle nach Vogelsang. Weitere Informationen zur Anreise sowie einen ausführlichen Fahrplan für das Shuttle findet ihr auf der Website des Gästehauses K13 (gaestehaus-k13.de).

Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. Auch die Kosten für die An- und Abreise werden übernommen. Bitte hebt dafür alle Zugtickets auf. Alle Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss ein Teilnahmezertifikat.



Programm

Montag, 03. Juni

Anreise bis 12:00 Uhr

12:00 Begrüßung

Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)
Dr. Nils Franke (Wissenschaftliche Begleitung)
Vorbereitungsgruppe und LVR

12:30 Mittagessen

13:30 Vortrag: Einführung Naturschutz gegen Rechtsextremismus

Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)

15:30 Kaffee und Kuchen

16:00 Vortrag: Rechtsextremismus und die Neue Rechte in Deutschland und NRW

Andreas Speit (taz-Redakteur)

18:00 Abendessen

19:00 Open Space & Kennenlernen

Dienstag, 04. Juni

8:00 Frühstück & Warm Up mit Fatou

9:10 Aussteigergespräch: Wie wird man Rechtsextremist*in und wie löst man sich wieder von der Szene?

Stefan Rochow (EXIT Deutschland)

10:40 Kaffeepause

11:00 Workshopphase I:

- **Alltagsrassismus erkennen & begegnen** (Erich-Zeigner-Haus e.V.)
- **Argumentationstraining gegen Rechtsextremismus** (Dr. Nils Franke, Umwelthistoriker)
- **Fake News entlarven** (Stefan Rochow, EXIT Deutschland)

13:00 Mittagessen

14:00 Workshop: Rechte Codes und rechte Musik erkennen

Mobile Beratung NRW

15:00 Kaffeepause

15:30 Workshopphase II:

- **Antisemitismusprävention** (Akteur aus NRW)
- **Antimuslimischen Rassismus erkennen und entgegentreten** (Akademie Heidelberg)
- **Die Neue Rechte in Frankreich und was Deutschland daraus lernen kann!** Dr. Landry Charrier (Forscher a.d. SIRICE)

17:30 Ausblick & anschließend Abendessen

19:00 Abendprogramm

Mittwoch, 05. Juni

8:00 Frühstück & Warm Up mit Svea

9:10 Völkische Siedler-Bewegung in Deutschland und NRW (LpB)

11:00 Kaffeepause

11:30 Die politische Dimension von Erinnerungskultur Henry Lewkowitz (FÖF e.V.)

12:30 Mittagessen

13:30 Exkursion in die ehemalige NS "Ordensburg"

16:00 Museumsbesuch oder Reflexionsrunde

18:00 Abendessen

Donnerstag, 06. Juni

8:00 Frühstück & Warm Up mit Emma

9:00 Wie kann ich mich für Demokratie vor Ort engagieren? (N.N.)

11:00 Feedback

12:00 Mittagessen

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonst extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, LGBTQ*- oder behindertenfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.

ein Projekt von

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V.

gefördert vom
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



LVR
Qualität für Menschen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



ÖBFD
Ökologischer Bundesfreiwilligendienst